



Zug, 3. Juli 2011, 10:30 Uhr

167 / MEDIENMITTEILUNG

## **Hünenberg: Angetrunkener verursachte spektakulären Selbstunfall**

**Ein massiv alkoholisierter Personenwagenlenker wurde leicht verletzt, weil er mit seinem Auto ins Schleudern kam und sich das Gefährt anschliessend überschlug.**

Am Sonntagmorgen (03. Juli 2011), kurz nach 07.00 Uhr fuhr ein 31-jähriger Fahrzeuglenker auf der Burgstrasse in Richtung Hünenberg. Höhe Reusshalde verlor er die Beherrschung über sein Fahrzeug. Das Auto geriet in der dortigen Rechtskurve ausser Kontrolle, fuhr an den linken Strassenrand, wurde nach rechts abgewiesen, überschlug sich im Wiesland und kam schlussendlich auf der rechten Fahrzeugseite liegend zum Stillstand. Der Autolenker konnte sich leicht verletzt selbständig aus dem total demolierten Personenwagen befreien und musste mit dem Rettungsdienst ins Zuger Spital überführt werden.

Weil der Verunfallte stark nach Alkohol roch wurde ein Atemlufttest durchgeführt. Der Atemalkoholtest zeigte den Wert von rund 1.8 Promille an. Er musste seinen Führerausweis an Ort und Stelle abgeben. Weiter wird sich der Unfallverursacher vor der Staatsanwaltschaft Zug zu verantworten haben.

Am Auto entstand Totalschaden, welcher auf ca. 10'000 Franken geschätzt wird. Während rund einer Stunde musste die Nebenstrasse gesperrt werden.

### **Weitere Auskünfte:**

Oblt Niederberger Peter, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen zur Verfügung (T 041 728 41 41).